

Wie wähle ich meine Microsoft Client Access Licenses (CALs)?

Client Access Licenses (CALs) von Microsoft sind ein unverzichtbarer Teil der Lizenzierung für zahlreiche Microsoft-Produkte, darunter Windows Server, SQL Server und Exchange Server. Diese Zugriffslizenzen sind entscheidend, damit der Zugriff von Benutzern oder Geräten auf bestimmte Dienste und Funktionen korrekt lizenziert ist. Eine korrekte Auswahl und Verwaltung dieser Lizenzen ist daher essentiell für IT-Verantwortliche, um sowohl Compliance zu gewährleisten als auch Kosten effektiv zu managen.

Wichtige Aspekte der Microsoft CALs

- **Typen von CALs:**

- *User CALs*

- Lizenzieren den Zugriff eines spezifischen Nutzers von beliebigen Geräten aus.

- *Device CALs*

- Lizenzieren den Zugriff eines spezifischen Geräts, unabhängig vom Benutzer.

- **Wahl zwischen User CALs und Device CALs:**

- Die Entscheidung sollte basierend auf den Arbeitsmustern der Benutzer und der Geräternutzung getroffen werden. User CALs sind ideal für Mitarbeiter, die mehrere Geräte nutzen, während Device CALs für Arbeitsplätze mit mehreren Nutzern pro Gerät kosteneffizienter sein können.

- **Spezielle CALs:**

- Einige Microsoft-Produkte erfordern zur Lizenzierung der Zugriffsrechte spezielle CALs (z.B. Server CALs, External-Connector-Lizenzen oder RDS CALs für die Nutzung von Remote Desktop Services).

Konsequenzen einer nicht korrekten Lizenzierung

- **Audits und Strafen:**

Microsoft kann Audits durchführen, und bei einer nicht korrekten Lizenzierung können Nachzahlungen, Strafen oder rechtliche Schritte drohen.

- **Compliance:**

Die Einhaltung von Compliance-Richtlinien und die Durchführung regelmäßiger Selbstprüfungen sind unerlässlich, um Lizenzdefizite zu identifizieren und zu korrigieren.

- **Lizenzmanagement:**

Ein effektives Lizenzmanagement und die Nutzung von Tools zur Lizenzverwaltung sind entscheidend, um Compliance-Probleme zu vermeiden.

CHECKLISTE

Auswahl der korrekten CALs

- 1. Analyse der Benutzer- und Geräteanzahl:**
Ermitteln Sie, wie viele Benutzer und Geräte entsprechende Serverdienste nutzen, und vergleichen Sie die Kosten zwischen User CALs und Device CALs basierend auf dieser Analyse.
- 2. Arbeitsmuster der Benutzer:**
Berücksichtigen Sie, wie und von wo aus Mitarbeiter auf Serverressourcen zugreifen werden. Dies kann die Entscheidung zwischen User und Device CALs beeinflussen.
- 3. Zukünftiges Wachstum:**
Planen Sie vorausschauend unter Berücksichtigung des erwarteten Wachstums Ihres Unternehmens, um eine flexible und skalierbare Lizenzierungsstrategie zu entwickeln. OEM-CALs können jederzeit nachgekauft werden.
- 4. Spezifische Anforderungen der Serverprodukte:**
Beachten Sie die spezifischen CAL-Anforderungen für Produkte wie SQL Server und Exchange Server.

5. Externe Zugriffe:

Für externe Nutzer, die Zugang benötigen, kann eine External Connector-Lizenz die kosteneffizientere Option sein.

6. Remote Desktop Services (RDS):

Wenn RDS genutzt wird, sind zusätzlich zu den Windows Server CALs spezifische RDS CALs erforderlich, zusätzlich zu den Standard CALs.

7. Mischung von CALs:

Eine Kombination aus User CALs und Device CALs kann eine flexible und kosteneffiziente Lösung bieten. Analysieren Sie die Bedürfnisse Ihrer Organisation sorgfältig, um die beste Mischung zu finden.

8. Verständnis der Lizenzierungsbedingungen:

Es ist entscheidend, die Lizenzbedingungen gründlich zu verstehen, um Compliance sicherzustellen und rechtliche Risiken zu vermeiden.

9. Beratung durch Experten:

In komplexen Szenarien kann die Beratung durch einen lizenzierten Microsoft-Partner oder Berater von Vorteil sein. Wir helfen Ihnen gerne beim Finden der passenden Lösung – kontaktieren Sie uns einfach!

10. Überprüfung der Compliance:

Regelmäßige Überprüfungen helfen, die Lizenzierung aktuell zu halten und Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Fazit

Die Auswahl der richtigen Microsoft CALs ist eine komplexe, aber wesentliche Aufgabe, die eine sorgfältige Planung und Überlegung erfordert. Durch die Beachtung der oben genannten Punkte können IT-Verantwortliche sicherstellen, dass ihre Organisationen vollständig lizenziert sind, Compliance-Anforderungen erfüllen und gleichzeitig unnötige Kosten vermeiden.